

## Internet und Free WIFI



### Öffentliches, kostenloses WLAN (Hotspots) in Marburg-Biedenkopf

- Ein Hotspot ist ein Ort, wo Sie mit Ihrem Gerät ins Internet gehen können.
- In Marburg-Biedenkopf gibt es 2 Netze für kostenloses Internet.  
Die Netze heißen **Freifunk Marburg** und **City-WiFi**.

Freifunk Marburg gibt Menschen kostenloses Internet.  
Sie verdienen damit kein Geld.  
Private Leute stellen dafür ihre Internet-Router zur Verfügung.  
Die Freifunk-Mitglieder verbinden die einzelnen Router.  
Sie stellen auch die Verbindung zum Internet her.  
Es gibt eine [Karte](#), wo die HotSpots sind.  
Sie können auch mehr Infos über [Freifunk](#) erfahren.

Die [Stadt Marburg hilft](#) beim Kauf von [bestimmten Routern](#).  
Sie gibt Geld dazu. Bis zu 75 Prozent des Preises.  
Aber nicht mehr als 60 Euro.  
Wer in Marburg wohnt oder dort eine Firma hat, kann das Geld bekommen.  
Das gilt, wenn man einen Router kauft, der OpenWRT kann.

### City-WiFi für die Stadt Marburg

Die Stadt-Werke Marburg bieten kostenloses WLAN an.  
Das machen sie mit dem Anbieter QSC.  
Das WLAN gibt es an mehr als 20 Bus-Haltestellen in der Stadt.  
Es gibt das WLAN auch an Orten, wo viele Menschen sind.  
Zum Beispiel am Bahnhof, im Georg-Gassmann-Stadion, am Messeplatz und beim Schlossberg-Center.  
Auch bei der Sparkasse, bei Ahrens, beim Schloss und im Software-Center gibt es kostenloses WLAN.

---

Das WLAN der Universität ist mit dem City-WiFi verbunden. An manchen Orten kann man über das Uni-Netz auch ins City-WiFi.

### **WLAN in den Unterkünften?**

Als Asyl-Suchender haben Sie in Deutschland kein Recht auf Internet in Ihrer Unterkunft.

Deshalb gibt es dort kein WLAN. Aber wenn es einen Telefon-Anschluss gibt, können Sie selbst einen Vertrag für WLAN machen.

Fragen Sie Ihre Helfer, ob sie mit Ihnen zusammen einen guten Vertrag finden. Reden Sie mit den anderen Personen in der Unterkunft.

Vielleicht können Sie sich das WLAN teilen.

Überlegen Sie: Ist ein Vertrag besser, den Sie jederzeit kündigen können. Oder ob ein Vertrag besser ist, der für eine lange Zeit gilt, zum Beispiel 2 Jahre.

Fragen Sie vorher bei Ihrer Unterkunft nach, ob WLAN technisch möglich ist. Und wie Sie dem Techniker Zugang geben können.